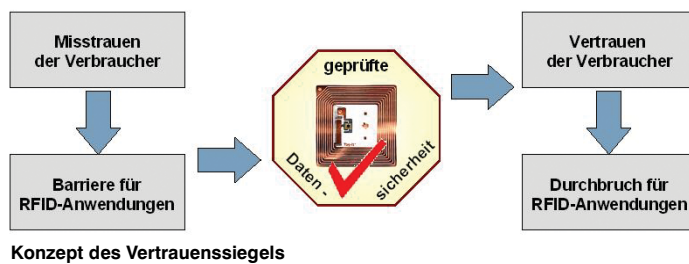




# Trusted-RFID: Vertrauenssiegel für RFID-Anwendungen

Am Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen ist das Forschungsprojekt „Trusted-RFID – Vertrauenssiegel für RFID-Anwendungen“ erfolgreich abgeschlossen worden. Im Rahmen des Projekts wurde ein Vertrauenssiegel für RFID-Anwendungen entwickelt, mit dem das Vertrauen bei den Verbrauchern gestärkt wird. Dies ist eine Grundlage für die erfolgreiche Einführung von RFID im Endkundengeschäft.

Bei der Ableitung geeigneter Kriterien wurde eine Balance zwischen den Anforderungen des Handels und der Bereitschaft der Konsumenten hinsichtlich der gespeicherten und weitergegebenen Informationen angestrebt, gleichzeitig wurden technische und rechtliche Randbedingungen berücksichtigt. Auf Basis der Studienergebnisse und der Auswertung von Experteneinschätzungen wurde ein diesen Anforderungen entsprechender Kriterienkatalog entwickelt.



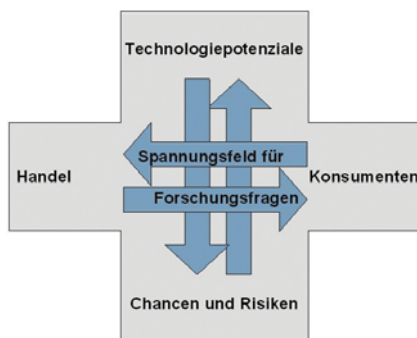
## Ziel des Projektes

Ziel des Forschungsvorhabens war es, geeignete Kriterien herauszuarbeiten, mit denen nachvollziehbar und messbar RFID-Anwendungen geprüft werden können. Das Augenmerk lag auf der Gewährleistung des individuellen Anspruchs auf Datensicherheit und -schutz von RFID Anwendungen bei gleichzeitiger Berücksichtigung von Handelsinteressen. Dazu wurden technische, organisatorische und rechtliche Randbedingungen berücksichtigt.



Im Anschluss wurde das Trusted-RFID Vertrauenssiegel spezifiziert und ein Konzept für die Zertifizierung erstellt. Eine objektive und nachvollziehbare Prüfung durch unabhängige Dritte wird so ermöglicht.

Bei Verbrauchern wird Vertrauen geschaffen und eine bedeutende Innovationsbarriere überwunden. Der Handel benötigt dieses Verbrauchervertrauen, da sich andernfalls der erhoffte Nutzen von RFID weder für den Handel noch für die Verbraucher einstellt.



Im Laufe des Projektes wurden zwei Studien durchgeführt. Die Studien „Datensicherheit bei RFID-Anwendungen auf Artekelebene im Bekleidungseinzelhandel“ und „Anforderungen der Endverbraucher an den RFID-Einsatz im Bekleidungshandel“ stellen die Erfahrungen und Erwartungen an RFID-Anwendungen von Seiten des Handels und der Verbraucher dar. Ein besonderer Fokus wurde auf die Datensicherheit respektive den Datenschutz von RFID-Anwendungen gelegt.

Eine genauere Beschreibung und die Darstellung der Projektergebnisse können in Form einer Präsentation im Bereich „Aktuelles“ über die Homepage des Forschungsvorhabens (<http://www.trusted-rfid.de>) angefordert werden. Gleiches gilt für die oben beschriebenen Studien.

Die gesamten Projektergebnisse werden in einer ausführlichen und redigierten Form als Edition Forschung mit dem Titel „Trusted RFID – Vertrauenssiegel für RFID-Anwendungen“ unter der ISBN-Nr.: 978-3-934318-92-2 publiziert und können ab November 2009 unter <http://www.fir-edition.de> bestellt werden.



Das Forschungsvorhaben Trusted-RFID (14912 N) der Forschungsvereinigung FIR wurde im Programm zur Förderung der „Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie über die AiF finanziert.

**Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Mirko Auerbach**  
E-Mail: [Mirko.Auerbach@fir.rwth-aachen.de](mailto:Mirko.Auerbach@fir.rwth-aachen.de)

**Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen**  
Research Institute for Operations Management at Aachen University of Technology